

Ressort: Politik

Oberstes US-Gericht erlaubt Einreiseverbot teilweise

Washington, 26.06.2017, 16:59 Uhr

GDN - Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten hat eine begrenzte Variante des Einreiseverbots für Menschen aus bestimmten mehrheitlich islamischen Ländern nun doch erlaubt. Der Fall soll zudem im Oktober vor Gericht neu verhandelt werden, wurde am Montag mitgeteilt.

Das Einreiseverbot dürfe aber nicht für Personen gelten, die beispielsweise eine familiäre oder berufliche Beziehung in die USA glaubhaft machen könnten. Wörtlich heißt es, das Einreiseverbot "may not be enforced against foreign nationals who have a credible claim of a bona fide relationship with a person or entity in the United States." Die Regierung kann ein entsprechend angepasstes Einreiseverbot nun wieder in Kraft setzen. Auf der Liste der betroffenen Länder stehen Libyen, Iran, Somalia, Sudan, Syrien und Jemen. Trump hatte bereits letzte Woche angekündigt, ein entsprechendes Einreiseverbot werde innerhalb von 72 Stunden nach einem entsprechenden Gerichtsbeschluss wieder in Kraft gesetzt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91232/oberstes-us-gericht-erlaubt-einreiseverbot-teilweise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com